

BFH anhängige Verfahren

Themenübersicht:

- EGV 800/1999 Art 2 Abs 1
Ausfuhrlizenz, Ausfuhrerstattung, Ausfuhranmeldung

[EuGH Az: C-23/11](#)

- EWGV 3665/87 Art 3 Abs 1
Ausfuhranmeldung, Ausfuhrzollstelle, Erstattung

[EuGH Az: C-10/11](#)

- GG Art 19 Abs 4
Verfassungswidrigkeit, Rückwirkung, Einkommensteuer, Erbbauzinsen

[BVerfG Az: 2 BvL 1/11](#)

- ZK Art 204 Abs 1 Buchst a
Zollkodex, Zolllagerverfahren, Zollschuld

[EuGH Az: C-28/11](#)

Im Einzelnen:

EGV 800/1999 Art 2 Abs 1:

Ausfuhrlizenz, Ausfuhrerstattung, Ausfuhranmeldung

EuGH Az: C-23/11

Vorabentscheidungsersuchen des FG Hamburg vom 09.11.2010 zu folgenden Fragen: 1. Hat der Inhaber einer Ausfuhrlizenz nur dann Anspruch auf Ausfuhrerstattung, wenn er in der bei der zuständigen Zollstelle (Art. 5 Abs. 7 VO Nr. 800/1999) abgegebenen Ausfuhranmeldung in Feld 2 als Ausfuhrer eingetragen ist? 2. Sofern die 1. Frage bejaht wird: Ist das für die Zahlung der Erstattung zuständige Hauptzollamt an die nachträgliche Berichtigung der Eintragung in Feld 2 der Ausfuhranmeldung durch die Ausfuhrzollstelle gebunden? 3. Sofern die 2. Frage verneint wird: Darf die Erstattungsstelle in einem Fall wie dem des Ausgangsverfahrens den Eintrag in Feld 2 der Ausfuhranmeldung wörtlich nehmen und den Antrag auf Ausfuhrerstattung unter Hinweis darauf ablehnen, dass der Er-

Erstattungsstelle verpflichtet, wenn zwischen der Angabe des Ausführers in Feld 2 der Ausfuhranmeldung und dem in Feld 40 in Bezug genommenen Vorpapier und/oder dem Inhaber der in Feld 44 angegebenen Ausfuhrlizenz ein Widerspruch besteht, beim Erstattungsantragsteller nachzufragen und den Eintrag in Feld 2 der Ausfuhranmeldung gegebenenfalls von Amts wegen zu korrigieren?

EWGV 3665/87 Art 3 Abs 1:

Ausfuhranmeldung, Ausfuhrzollstelle, Erstattung

EuGH Az: C-10/11

Vorabentscheidungsersuchen des FG Hamburg vom 09.11.2010 zu folgender Frage: Ist das für die Zahlung der Erstattung zuständige Hauptzollamt an die nachträgliche Berichtigung der Eintragung in Feld 2 der Ausfuhranmeldung bzw. des Kontroll-exemplars T 5 durch die Ausfuhrzollstelle gebunden?

GG Art 19 Abs 4:

Verfassungswidrigkeit, Rückwirkung, Einkommensteuer, Erbbauzinsen

BVerfG Az: 2 BvL 1/11

Zur verfassungsrechtlich unzulässigen rückwirkenden Anwendung des § 11 Abs. 2 Satz 3 EStG bei im Voraus geleisteten Erbbauzinsen (§ 52 Abs. 30 Satz 1 EStG)

ZK Art 204 Abs 1 Buchst a:

Zollkodex, Zolllagerverfahren, Zollschuld

EuGH Az: C-28/11

Vorabentscheidungsersuchen des FG Hamburg vom 25.11.2010 zu folgender Frage: Ist Art. 204 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften (ZK) dahin auszulegen, dass bei Nichtgemeinschaftsware, die sich im Zolllagerverfahren befunden hat und die mit Beendigung des Zolllagerverfahrens eine neue zollrechtliche Bestimmung erhalten hat, die Verletzung der Pflicht, die Entnahme der Ware aus dem Zolllager in dem dafür vorgesehen EDV-Programm bereits bei Beendigung des Zolllagerverfahrens - und nicht erst wesentlich später - anzuschreiben, zur Entstehung einer Zollschuld für die Ware führt?

